



Pressemitteilung
15. Dezember 2021

Professor*innen gesucht: Projekt zur Rekrutierung von akademischem Personal erfolgreich gestartet

Bund fördert OTH Regensburg mit mehr als vier Millionen Euro / umfangreiche Maßnahmen zur Gewinnung und Entwicklung von akademischem Personal gehen in die Umsetzungsphase

Die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) soll als attraktive Arbeitgeberin noch bekannter werden: dieses Ziel verfolgt das neu angelaufene Projekt „Zukunft akademisches Personal OTH Regensburg“ (ZAP.OTHR) zur Gewinnung und Entwicklung des professoralen Personals. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt im Rahmen des Bund-Länder-Programms „FH-Personal“ mit vier Millionen Euro über eine Laufzeit von sechs Jahren.

„Wir wollen unsere hohe Qualität in Forschung und Lehre auch langfristig gewährleisten. Um dies in Zukunft garantieren zu können, werden wir neue und innovative Wege beschreiten. Mit dem Projekt ZAP.OTHR wird es uns gelingen, unsere bekannte Innovationsfreudigkeit auch im Bereich der Personalgewinnung und -entwicklung unter Beweis zu stellen“, so Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH Regensburg.

Das Projekt ZAP.OTHR, das bis Juni 2027 umgesetzt wird, ist in zehn Teilvorhaben untergliedert und tief in den Strukturen der Hochschule verankert. Die Gesamtleitung des Projekts liegt bei Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH Regensburg. Eine Lenkungsgruppe aus Vizepräsident*innen, Professor*innen und den Leitungen der Abteilung Personal sowie der Stabsstelle Hochschulkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ist mit der strategischen Ausrichtung des Vorhabens betraut. Ein Projekt-Team bestehend aus sechs Mitarbeiterinnen führt die Maßnahmen auf operativer Ebene aus. „Wir haben ein fachlich diverses Team gefunden, das vielfältige Kompetenzen und Erfahrungen mitbringt. Unser Projektstarter-Workshop hat deutlich gemacht, dass alle hoch motiviert sind, kreative Lösungen für die Herausforderungen bei der Gewinnung und Entwicklung von Professor*innen zu entwickeln.“, freut sich Sabine Hoffmann, Projektkoordinatorin des Projekts ZAP.OTHR.

Unter Leitung und Moderation von Verena Brandl (Design Thinking und Innovations-Coach, TRIO) unterstütze das FIT-Lab Team der OTH Regensburg den Projektstart mit zwei Pre-Workshops, jeweils mit der Lenkungsgruppe und dem Projekt-Team, sowie einem gemeinsamen Projektstarter-Workshop mit allen Beteiligten. Ziel der Workshops war es, die beteiligten Personen als Team zusammenzuführen und die Arbeitsprozesse sowie die Zusammenarbeit im Projekt zu definieren und konkrete Vereinbarungen zu treffen. „FIT-Lab“ steht für das fächerübergreifende Innovations- und Transferlabor, das einen kreativen Arbeitsraum bietet, in dem Interessent*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam an innovativen Ideen arbeiten können.

In den nächsten Jahren besteht an der OTH Regensburg ein hoher Bedarf an neuen Professor*innen. Die Hochschule entwickelt sich sehr erfolgreich und kann dank der Hightech Agenda Bayern zusätzliche Stellen besetzen. Zudem steht in fast allen Fakultäten ein Generationenwechsel an, wodurch es zu vielen Nachbesetzungen kommen wird. Vor allem Frauen als potenzielle Bewerberinnen und technische Zukunftsthemen sollen hier in den Fokus gerückt werden. Damit diese Stellen mit hochqualifizierten Persönlichkeiten besetzt werden können, werden neue Konzepte zur Gewinnung und Weiterentwicklung von Professor*innen erprobt, die sich drei Handlungsfeldern zuordnen lassen: Wahrnehmung als Arbeitgeberin, Rekrutierung sowie Integration und Entwicklung.

Im ersten Handlungsfeld soll mittels Kommunikationsmaßnahmen die Sichtbarkeit als Arbeitgeberin erhöht und mit der Ausweitung von Forschungsprofessuren neue Zielgruppen erreicht werden. Die Evaluation von Karrierewegen soll begleitend ein besseres Verständnis von der Zielgruppe schaffen. Im Handlungsfeld Rekrutierung soll der eigene Nachwuchs an der OTH Regensburg stärker gefördert und der Karriereweg zur Professur ins Bewusstsein gerückt werden. Mit zielgruppengerechten Maßnahmen zur aktiven Identifikation von potenziellen Bewerber*innen sowie der Schaffung von Vernetzungsplattformen mit Personen in der Industrie soll der Pool an Interessierten vergrößert werden. Im Handlungsfeld Integration und Entwicklung sollen Neuberufene und bestehende

Professor*innen in den Fokus gerückt und ein fakultätsübergreifendes Integrationsprogramm etabliert werden. Schwerpunktprofessuren sowie fakultätsübergreifende Weiterentwicklungsangebote sollen zusätzlich die Attraktivität einer Professur steigern.

Weitere Informationen zu den Zielen und Maßnahmen unter <https://www.fh-personal.de/gefoerderte-hochschulen/a-z/regensburg>

Bild: Prof. Dr. Katherine Gürtler, Dekanin der Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften, im Gespräch mit Studierenden: Die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg will als attraktive Arbeitgeberin noch bekannter werden und Innovationsfreudigkeit auch in der Personalgewinnung unter Beweis stellen. Foto: OTH Regensburg/Florian Hammerich